

Weihrauch, Gold, Myrrhe und himmlische Klänge

■ Dreikönigskonzert vom 6. Januar 2022 mit dem Unichor Luzern

Der Freundeskreis der Gersauer Orgel hatte zum Dreikönigskonzert eingeladen. Die Heiligen Drei Könige waren zwar nur in der Krippe anwesend, aber der junge Chor der Universität Luzern war zahlreich erschienen.

Text und Fotos: Beate Weber

Eine Stunde voller Hoffungsklänge erwartete die rund 100 Gäste im «Dom von Gersau, in der Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau. Harmonie zwischen Gesang und Orgelspiel, welches von Alois Koch an der Orgel begleitet wurde. Alois Koch, ein sehr erfahrener Domkapellmeister und Dirigent, emeritierter Rektor der Musikhochschule Luzern, pflegt nun wieder vermehrt das Orgelspiel auf der historischen Braun-Organ und begleitet auch den hiesigen Chor Cantando bei seinen Auftritten. Alois Koch begrüßte die Gäste mit Freude und Dank, und der Hoffnung, dass dies hoffentlich das letzte Konzert sei, welches verumtelt stattfindet. Die Zeiten seien gerade für Laienchöre und Musiker sehr, sehr schwierig und so ist es ein Hoffungszeichen, dass trotz allem dieses Konzert stattfinden könne.

Der junge, aufgestellte und hübsche Chor bringt dem Zuschauer/Hörer die englische, die angelsächsische, nordische und lettische Chorkultur näher. Die ganz spezifische Klanglichkeit der Werke, übermittelt mit wunderbaren Chorstimmen, wurden von Andres Dunscombe, Chorleiter des Unichors Luzern, ausgewählt und zusammengestellt.

Andrew Dunscombe war Direktor der Musikhochschule Luzern und Studienleiter des Luzerner Stadttheaters. Motivierend bringt er den Chor seit 2016 als Dirigent exzellent zum Schwingen und Klingen. Er selber kommt aus der alten, englischen Chortradition – war er doch einmal Chorknabe! Zurzeit ist er als musikalischer Leiter des Konzertchors «Pro Musica Vocale» und des Unichors Luzern tätig. In der Schweiz war und ist er mit vielfältigen Engagements aktiv, u.a. als künstlerischer Leiter der Kammeroper Opera Café.



Unichor Luzern mit Dirigent A. Dunscombe.

Der Chor der Universität Luzern wurde 2004 offiziell als Verein gegründet und zählt heute rund 50 Mitglieder. Sein breites Repertoire reicht von Filmmusik über Jazz und Irish Music bis hin zu klassischen Chorkonzerten und Opern. Das Konzert ist nach dem Stück *on a Winter's Eve* von Karen P. Thomas benannt. Als amerikanische Komponistin freut sie sich und fühlt sich geehrt, dass ihr Werk am Dreikönigstag, mit dem Unichor Luzern, zur Schweizer Erstaufführung gelangt!

Laudate dominum ist ein Werk von Sir Malcolm Arnold. Ein Komponist, der vor allem für seine

Filmmusik bekannt ist. Er komponierte für 150 Filme die Musik. Der wohl berühmteste davon ist «The bridge of the river quai» mit Sir Alec Guinness. Die Musik brachte ihm sogar einen Oskar ein.

Die von A. Dunscombe ausgewählten Stücke sind teils a capella, teils mit Orgelbegleitung und es ist toll zu erleben, dass man tatsächlich die grosse Orgel von der hinteren Empore mit dem Chor in Verbindung setzen kann! Dank der Hilfe von Wolfgang Siebert, Hoforganist in Luzern, gelang die zusätzliche Installation von Funk-Lautsprechern. Auf diese Weise kann der Organist bereits den Klang hören-

wenn er abgeht und nicht erst, wenn der Klang durch die Kirche gegangen ist. Und dies ermöglicht einen viel intensiveren Kontakt mit den Sängerinnen und Sängern und einen energetischen, schönen Musikabend mit diesem prachtvollen Chor in dieser prachtvollen Kirche.

Passend zum Dreikönigstag handelten die meisten Werke, die gespielt wurden, entweder vom Besuch der Hl. Drei Könige in Bethlehem oder vom Sternenhimmel.

Und so endet, denn auch dieser wertvolle Abend mit dem Wunsch für alle, dass die Sterne 2022 hell strahlen mögen!



Orgel und Organist Alois Koch.

Freundeskreis der Gersauer Orgel

Seit der Rekonstruktion und Restaurierung der historischen Orgel 2011/12 verfügt die Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau über ein klanglich einzigartiges Instrument aus dem frühen 19. Jahrhundert. Es war 1813 vom Orgelbauer Johann Anton Braun errichtet worden und zählt heute zu den wenigen erhaltenen Werken dieser Epoche.

Um die Orgelmusik auf diesem Instrument in Liturgie und Konzert zu fördern, wurde am Josefstag 2014 der «Freundeskreis der Gersauer Orgel» ins Leben gerufen.

Mit konzertanten Schwerpunkten am Dreikönigsfest, am Palmsonntag, Chilbisonntag und am Betttag soll den Anlässen entsprechende Musik erklingen und dieses Instrument im festlichen Raum der Gersauer St. Marzellus-Kirche Orgelfreunden von nah und fern zum Erlebnis werden.

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied des Freundeskreises der Gersauer Orgel zu werden.